



Der «Sonnhof» 1942: Er stand am Ende der Bebauung des Chamer Bahnhofquartiers.

Etwas Modernität im alten Ortskern

Das Wohn- und Geschäftshaus Sonnhof von 1939 wurde im Auftrag von Schreinermeister Gottfried Baumgartner erbaut. Dieser wollte neben seinem Produktionsbetrieb in Hagendorn ein zweites Standbein im Ortskern von Cham.

Architektonisch spannend ist die für die damalige Zeit überraschende Modernität des Gebäudes. Es hatte bereits einen Lift, was Kinder zu Liftspielen animierte....!



Bild: Chamapedia

Während Jahrzehnten im «Sonnhof»: das Geschäft für Haushaltswaren von Willi Baumgartner.

- 1939 Bau des «Sonnhof»: Architekt ist Wilhelm Ursprung aus Zug
- 1942 «Handlung von Kolonialwaren» von Fritz Rombach, Eigentümer Gottfried Baumgartner stirbt, seine Erben übernehmen
- 1943 Dr. Bruno Meier eröffnet im Haus seine Arztprzaxis und Willi Baumgartner einen Laden für Haushaltartikel
- 1960 Heidy Schütz-Pfenninger gibt ihren «Salon Susi» auf
- 1971 Willi Baumgartner löst sein Geschäft für Haushaltswaren auf
- 1979 Rudolf Haller betreibt das «Pianohaus Haller»
- 2004 Anstelle des Pianohauses kommt Hairstylistin Sonja Reichmuth mit «Hair Solution» ins Erdgeschoss



Die Sponsoren:



Cham
Tourismus